

juwi

Mehr Ökostrom im Angebot

[20.02.2013] Zu Preisen, die unter dem Grundversorgungstarif liegen, liefert juwi Green Energy Strom direkt von rheinhessischen Windkraftanlagen. Reicht die Strommenge nicht aus, kauft das Unternehmen Strom aus Wasserkraft hinzu.

Die juwi-Gruppe weitet ihr Ökostromangebot aus. Wie das Unternehmen mitteilt, können künftig alle Privathaushalte in Rheinhessen, im Rheingau und an der Nahe grünen Strom beziehen. Die Preise liegen dabei unter dem Grundversorgungstarif. „Unsere Prozesse sind schlank, kundenorientiert und effizient, denn wir haben keinen großen Verwaltungsapparat, der viel Geld kostet“, sagt Jan Knievel, Projekt-Manager für den juwi-Strom. „Wir übernehmen für unsere Kunden auch die Umstellung und die Kündigung bei dem alten Anbieter. Der Zeitaufwand für den Kunden liegt dabei vielleicht bei fünf Minuten, wenn er unser Formular im Internet oder das Print-Formular ausfüllt.“ Laut Unternehmensangaben kommt der juwi-Strom direkt von Windkraftanlagen der Region. Sollte diese Strommenge nicht ausreichen, erhalten die Bürger Strom aus Wasserkraft, den juwi hinzukaufe. Der Strom werde von der Gesellschaft juwi Green Energy vertrieben, die mit den fünf Windkraftanlagen im Wörrstädter Windpark Ost an den Start gehe. Weitere Anlagen sollen folgen.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, juwi, Ökostrom, Wasserkraft, Windkraft